

07.10.2013 - 15:45 Uhr

«Die Schweizer - Les Suisses - Gli Svizzeri - Ils Svizzers» Geschichte und Zustand der Schweiz: Die SRG setzt einen Programmschwerpunkt

Bern (ots) -

Mit dem Themenmonat «Die Schweizer - Les Suisses - Gli Svizzeri - Ils Svizzers» will die SRG das Publikum im November 2013 anregen, sich mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen: mit vier Doku-Fiction-Filmen über herausragende Figuren der Schweizer Geschichte und einem Themenschwerpunkt auf allen SRG-Medien (Radio, Fernsehen und Internet) in den vier Sprachregionen mit zahlreichen und unterschiedlichen Sendungen und Formaten. Vom 3. bis 30. November 2013 thematisieren die Programme der SRG Fragen zu Entstehung, Zustand und Zukunftsperspektiven der Schweiz und der Bewohnerinnen und Bewohner dieses Landes. In allen vier Sprachregionen erarbeiten Journalisten der SRG eine Vielfalt von unterhaltenden und informierenden Formaten. Das Publikum soll angeregt werden, sich mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen. Das Thema «Wir Schweizer - Woher kommen wir? Wer sind wir? Wohin gehen wir?» wird breit, kompetent, differenziert, reflektiert und humorvoll dargestellt und besprochen. Das Herzstück: vier Filme über sechs Persönlichkeiten der Schweizer Geschichte. Über sieben Jahrhunderte hat unser Land geformt. Was heute die Schweiz ausmacht, ist das Ergebnis von Kriegen und Konflikten, glücklichen Zufällen, verpassten Gelegenheiten und herausragenden Figuren, die Einfluss genommen haben auf das Schicksal des Landes. Sechs von ihnen stehen im Zentrum der vier Doku-Fiction-Filme, welche die SRG in allen vier Landessprachen ausstrahlen wird. Die vier Filme beleuchten zwei Epochen, in denen sich Entscheidendes für die Entwicklung der Schweiz getan hat: Die Zeit der Entstehung der Eidgenossenschaft und das Jahrhundert, in dem die moderne Schweiz geboren wurde. Es ist eine Auswahl und bei weitem nicht die ganze Schweizer Geschichte vom 14. bis ins 21. Jahrhundert.

Die Protagonisten der ersten beiden Filme lebten im 14. und 15. Jahrhundert, zur Zeit der Entstehung der alten Eidgenossenschaft. Werner Stauffacher, Schwyzer Landammann, der nach Überlieferung die Eidgenossen erfolgreich in die Schlacht am Morgarten geführt haben soll. Niklaus von Flüe, der heilige Eremit, Friedensstifter aus Obwalden und einflussreicher Warner vor grossmachtpolitischem Übermut - und der Zürcher Bürgermeister Hans Waldmann, Feldherr und Zunftmeister.

Im Zentrum der Folgen drei und vier stehen drei Figuren, die im 19. Jahrhundert daran mitgewirkt haben, dass aus der Schweiz eine der ersten Demokratien Europas und ein wirtschaftlich erfolgreicher Kleinstaat wurde - die moderne Schweiz: Guillaume-Henri Dufour, Genfer Ingenieur und General, Alfred Escher, Eisenbahnpionier, Bankengründer und, zusammen mit dem ersten Tessiner Bundesrat Stefano Franscini, Initiator der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

Vier weitere nationale Projekte bilden zusammen mit den Filmen das Grundgerüst des Themenmonats, das auf allen SRG-Sendern durch viele zusätzliche Beiträge breit und kompetent ergänzt wird:

Vertiefung des Themas online

Auf allen Webseiten der SRG wird der Themenmonat mit verschiedenen Angeboten weiter vertieft: Rund um die vier Doku-Fiction-Filme werden Kurzporträts der historischen Figuren in Text und Bild aufgeschaltet. Dazu liefern Interviews mit Historikerinnen und Historikern interessante Zusatzinformationen. Mit dem eigens für iPad und Android-Geräte konzipierten Videobook «Die Schweizer» werden historische Hintergründe der Filme interaktiv und vertiefend erschlossen. Und mit der Applikation «Wie klickt die Schweiz?» können während des Themenmonats die Werthaltungen der Schweizerinnen und Schweizer ergründet werden: Welche Werte sind wichtig? Was macht die Schweiz aus? Wo sehen die Einwohnerinnen und Einwohner ihr Land in der Zukunft? «Wie klickt die Schweiz?» erfasst Meinungen, Werte und Zukunftsperspektiven der Bevölkerung und ermöglicht Vergleiche zwischen Persönlichkeiten, Bevölkerungsgruppen und einzelnen Benutzerinnen und Benutzern.

Schweizer Geschichte für Kinder im Vorschulalter Auch die jüngsten Einwohner finden dank der Animationsfilm-Serie «Helveticus» einfachen Zugang zur Schweizer Geschichte. Wichtige Zeitgeschehnisse aus dem ganzen Land werden als Märchen verpackt und als Zeichentrickfilm erzählt, ohne das wirkliche Ereignis zu verfälschen. Die 26 dreiminütigen Kurzfilme des kleinen Helveticus und seiner Familie sind so konzipiert, dass sie Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren verstehen können. Dennoch werden die Abenteuer auch das Interesse der älteren Semester wecken - alle können für einmal auf spielerische und heitere Art in die Schweizer Geschichte eintauchen.

Familiientausch bringt andere Landesteile näher Vom 4. bis 8. November stehen die ersten Radioprogramme von SRF, RTS, RSI und Radio Rumantsch im Zeichen der Aktion «2 Familien, 1 Schweiz». Je zwei Schweizer Familien aus verschiedenen Sprachregionen tauschen ihr Leben. In der fremden Region wohnt man in der Wohnung der Partnerfamilie, geht zur Arbeit und schickt die Kinder zur Schule. Ziel ist es, den vier Familien und dem Publikum einen anderen Landesteil, den Alltag und das volle Leben vor Ort näher zu bringen.

Porträts über innovative, junge Auslandschweizer Swissinfo.ch setzt beim Themenmonat auf die Zukunft: Porträts von Landsleuten, die im Ausland eine kreative und zukunftsgerichtete Schweiz vertreten, zeigen, dass es auf allen fünf Kontinenten Schweizer Jungtalente gibt. Sie alle erzielen in ihrem Tätigkeitsbereich durch ihr Handeln eine nachhaltige Wirkung und sind gute Botschafter für die Schweiz.

Service public pur

Mit einem Auftaktevent wird der Themenmonat der SRG zur Schweizer Geschichte am Mittwoch, 30. Oktober 2013 in Freiburg in Anwesenheit vieler prominenter Gäste aus Kultur, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien lanciert. Die Veranstaltung und der Themenmonat verdeutlichen einerseits, welche Bedeutung das Service-public-Unternehmen SRG für die nationale Kohäsion hat und andererseits, wie wertvoll die publizistische Leistung der SRG ist, in ihrem Angebot Schweizer Themen darzustellen und umzusetzen.

Weitere Informationen:

www.srgssr.ch/die-schweizer

Unternehmenskommunikation SRG

Kontakt:

Auskünfte erteilt:

Daniel Steiner, Mediensprecher SRG, 079 827 00 88

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100744999> abgerufen werden.